

NeuroWiss c/o Margarete Strachon · Perrotsweg · 43 63263 Neu-Isenburg

An die
Mitglieder der
NeuroWiss

Liebe Mitglieder von NeuroWiss,
liebe Freunde, liebe Förderer,

traditionsgemäß blicke ich verbunden mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsgeschehen auf die Ereignisse des Jahres 2006 zurück, die den Verein zur Förderung der Neurologischen Wissenschaften Frankfurt am Main e.V. betrafen.

2006 war erneut ein spannendes Jahr, das neben der erfolgreichen Umsetzung zahlreicher Ziele durch erhebliche Umstrukturierungen gekennzeichnet war. So wurde die diesjährige Mitgliederversammlung, die am 1. Februar 2006 im Römer / Besuchercafe in Frankfurt stattfand, durch die Neuwahl des Vorstands geprägt, bei der etliche Vorstandsmitglieder zum Teil aus beruflichen, zum Teil aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl kandidierten. Der bisherige erste Vorsitzende, Herr PD Dr. Ulrich, hatte diese oftmals sehr zeitintensive Position über zwei Wahlperioden inne, denen er mit hohem persönlichen Einsatz seinen eigenen Stempel aufdrücken konnte. Die Anwesenden und insbesondere der Vorstand bedankten sich mit großem Applaus für sein uneigennütziges Engagement. Einstimmig wurde Herr Prof. Dr. Claus R. Hornig zu seinem Nachfolger gewählt, auf den sicher große Fußstapfen warten, die er aber bereits seit seiner Amtsübernahme eindrucksvoll ausfüllen konnte.

Auch Herrn Prof. Schlote gebührt in diesem Rückblick noch einmal großer Dank, weil er das von ihm kurzfristig übernommene Amt des Schatzmeisters mit der ihm eigenen Sorgfalt ausgefüllt hat. Herr Prof. Schlote sah sich leider aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Fortsetzung seiner Tätigkeit in der Lage. Die Neuwahl des Schatzmeisters brachte ein ebenfalls einstimmiges Ergebnis für Herrn Dr. Adelmann. Der Verein und der Vorstand wünschen ihm für diese verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute.

Als weitere Vorstandsmitglieder schieden nach langjähriger Tätigkeit Frau Dr. med. Jutta Binder als Schriftführerin und Herr Dr. med. Christian Bamberg als Vorstandsmitglied aus. Bei beiden standen für diese Entscheidung berufliche Gründe im Vordergrund, wobei Verein und Vorstand Herrn Dr. Bamberg nochmals herzlich zur Übernahme der Chefarztposition der Neurologie in Andernach gratulieren. Auch hier brachte die Wahl durch die Mitgliederversammlung einstimmige Ergebnisse. Als Nachfolger von Frau Dr. med. Binder als Schriftführerin wurde Herr PD Dr. med. Stefan Weidauer und als weiteres Mitglied des Vorstandes Herr Prof. Dr. med. Volker Seifert gewählt. Damit ist nach dem Ausscheiden von Herrn PD Dr. Ulrich wieder ein Neurochirurg im Vorstand vertreten, was von der Mitgliederversammlung ausdrücklich begrüßt wurde. Da das bisherige Vorstandsmitglied Herr Prof. Hornig von der Mitgliederversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde, war auch dessen Position im Vorstand vakant. Einstimmig wurde Herr Prof. Dr. med. Detlef Claus gewählt und herzlichst als neues Vorstandsmitglied begrüßt. Dankenswerterweise stellte sich Herr Prof. Dr. med. von Reutern als Vorstandsmitglied zur Wiederwahl, bei der er ebenfalls einstimmig bestätigt wurde. Somit stellt Herr Prof. von Reutern mit seiner langjährigen Tätigkeit im Vorstand ein wesentliches Element in der Kontinuität dar.

Vorstand:

Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Claus R. Hornig
Neurologische Klinik
Klinikum Weilmünster gGmbH
Weilstr. 10
35789 Weilmünster
Telefon: 0 64 72 – 60 292
Telefax: 0 64 72 – 60 293
e-mail: c.hornig@klinikum-weilmuenster.de

stellv. Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Friedhelm Zanella
Institut für Neuroradiologie
Universitätsklinikum
Schleusenweg 7-10
60528 Frankfurt
Telefon: 0 69 – 6301 5462
Telefax: 0 69 – 6301 7176
e-mail: zanella@em.uni-frankfurt.de

Schatzmeister:

Dr. med. Michael Adelmann
Neurologische Klinik
Klinikum Weilmünster gGmbH
Weilstr. 10
35789 Weilmünster
Telefon: 0 64 72 – 60 526
Telefax: 0 64 72 – 60 548
e-mail: m.adelmann@klinikum-weilmuenster.de

Schriftführer:

Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Weidauer
Institut für Neuroradiologie
Universitätsklinikum
Schleusenweg 7-10
60528 Frankfurt
Telefon: 0 69 – 6301 5462
Telefax: 0 69 – 6301 7176
e-mail: Stefan.Weidauer@kgu.de

Prof. Dr. med. G.-M. von Reutern
Asklepios Neurologische Klinik
Am Hasensprung 6
63667 Nidda
Telefon: 0 60 43 – 804 212
Telefax: 0 60 43 – 804 255
e-mail: G.M.Reutern@asklepios.com

Prof. Dr. med. Detlef Claus
Klinikum Darmstadt
Klinik für Neurologie und klin.
Neurophysiologie
Heidelberger Str. 379
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 – 107 4501
Telefax: 0 61 51 – 107 4599
e-mail: d.claus@t-online.de

Prof. Dr. med. Volker Seifert
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum
Schleusenweg 2-16
60528 Frankfurt
Telefon: 0 69 – 63 01 52 95
Telefax: 0 69 – 63 01 63 22
e-mail: v.seifert@em.uni-frankfurt.de

Vorstandssekretariat:

Business-Services
Margarete Strachon
Perrotsweg 43
63263 Neu-Isenburg
Telefon: 0 61 02 – 32 81 24
Telefax: 0 61 02 – 36 52 26
Mobil: 01 71 – 6 47 02 77
e-mail: sekretariat@neurowiss.de

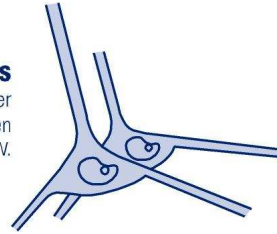
Bankverbindung:
Deutsche Bank 24, Frankfurt/Main,
BLZ 500 700 24 - Konto 733 85 85

Vereinsregister VR 9569
Amtsgericht Frankfurt am Main

Steuernummer 047 250 93082-K09

Internet: www.neurowiss.de

02/2006



Seite 2 zum Weihnachtsbrief 2006

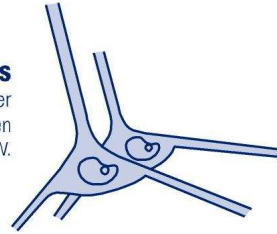
Die zeitintensive Neuwahl des Vorstands durch die Mitgliederversammlung wurde den Mitgliedern anschließend durch die Besichtigung der Ausstellung über James Ensor in der Schirn versüßt. Nach einer eindrucksvollen Führung durch das Museum klang der Abend für die Teilnehmer mit Gesprächen bei einem Glas Wein aus.

Unter ihrem neuen Vorsitzenden, Herrn Prof. Hornig, gelang es dem Verein zur Förderung der Neurologischen Wissenschaften Frankfurt am Main e.V. nahtlos Veranstaltungen mit neurowissenschaftlichen Fragestellungen auszurichten und sich an wissenschaftlichen Symposien aktiv zu beteiligen. So war der Verein jeweils im Februar an dem von Herrn Prof. von Reutern erneut in Bad Salzhausen ausgerichteten Kurs für neurovaskuläre Ultraschalldiagnostik und dem von Herrn Prof. Zanella ausgerichteten Basiskurs Neuroradiologie in Frankfurt eingebunden. Im September beteiligte sich der Verein an der wissenschaftlichen Tagung „Von der Klinik zur aktuellen Therapie – i.v./i.a. Thrombolyse / Stent“ in den Städtischen Kliniken Frankfurt a. M. Höchst und im November an der von Herrn Prof. Seifert ausgerichteten Carl Zeiss Vorlesung 2006, die in diesem Jahr von Herrn Prof. Dr. Albert R. Rhoton aus Gainesville, Florida, mit dem Titel „The art and beauty of the brain. Reflections of a neurosurgeon“ gehalten wurde.

Die bereits traditionellen vom Verein organisierten Veranstaltungen waren wiederum die neurovaskulären Kolloquien, die in diesem Jahr in den neurologischen Kliniken am Nord-West-Krankenhaus in Frankfurt, Weilmünster und Bad Salzhausen sowie im Institut für Neuroradiologie der Universität Frankfurt stattfanden. Diese Veranstaltungen haben sich zu einem spannenden interdisziplinären Forum entwickelt, bei denen auch die soziale Komponente nicht zu vernachlässigen ist. Die beiden ebenfalls traditionellen Höhepunkte des Vereins waren erneut die Ausrichtung des wissenschaftlichen Symposiums im Juli 2006 und die Verleihung des von der Firma Janssen-Cilag gestifteten wissenschaftlichen Förderpreises im November 2006. Das diesjährige wissenschaftliche Symposium wurde von Herrn Prof. Seifert mit dem Thema „Aktuelle Aspekte in der Diagnostik und Therapie maligner Hirntumore – Eine Standortbestimmung“ organisiert. In der sehr gut besuchten Veranstaltung im Frankfurter Hof glänzten die Referenten aus verschiedenen Bereichen der neurologischen Wissenschaften durch hervorragende Vorträge, die von einer intensiven Diskussion abgerundet wurden.

Die Verleihung der von der Firma Janssen-Cilag gestifteten Förderpreise fand am 22.11.2006 wiederum im Steigenberger Frankfurter Hof statt. Dabei stellten die drei Preisträger Dr. med. Till Acker aus Frankfurt, Herr PD Dr. med. Gerhard Marquardt aus Frankfurt und Herr PD Dr. med. Christian Maihöfner aus Erlangen die Ergebnisse ihrer prämierten Arbeiten vor. Die zahlreichen Zuhörer konnten sich von der hohen Qualität der Arbeiten aus verschiedensten Gebieten der Neurowissenschaften überzeugen. Dank gilt an dieser Stelle der Jury, die die nicht einfache Aufgabe der Bewertung von insgesamt 48 eingereichten Arbeiten hatte. Als Novum wurde in diesem Jahr die Preisverleihung musikalisch durch beeindruckende Harfenmusik umrahmt. Die offizielle Ausschreibung erfolgt Anfang nächsten Jahres und geht Ihnen gesondert zu. Bereits jetzt sei darauf hingewiesen, dass die Arbeiten bis zum 30.06.2007. Die Preisverleihung wird am 21.11.2007 an gewohntem Ort stattfinden.

Auch der Termin für das Symposium 2007 steht mit dem 30.06.2007 bereits fest. Der Vorstand hat Herrn Prof. Dr. med. Stefan Bockenheimer gebeten, die Organisation dieses Symposiums zu übernehmen. Grund für diese einstimmige Bitte des Vorstands war das altersbedingte Ausscheiden von Herrn Prof. Bockenheimer aus seiner Tätigkeit als Chefarzt der Neuroradiologie am Nord-West Krankenhaus in Frankfurt. Zudem soll mit ihm ein langjähriges Mitglied und ein langjähriger erster Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Neurologischen Wissenschaften Frankfurt am Main e. V. geehrt werden.



Seite 3 zum Weihnachtsbrief 2006

Ein weiterer wichtiger Termin ist die nächste Mitgliederversammlung, deren Programm diesem Brief beigelegt ist. Weitere Einzelheiten zur Mitgliederversammlung und den Vereinsaktivitäten finden Sie auf unserer Homepage www.neurowiss.de, um die sich seit dem Sommer 2006 intensiv das Vorstandmitglied Prof. von Reutern kümmert. Er nimmt Wünsche um Einstellungen in das Internet bzw. Anregungen jederzeit gerne entgegen.

Unabhängig von dem Wunsch um aktive Mitgestaltung der Homepage bitte ich Sie auch im Namen des gesamten Vorstands sich mit Anregungen, Wünschen und Verbesserungsvorschlägen an den Vorstand zu wenden, da eine lebendige Vereinsaktivität nur auf diese Weise gewährleistet werden kann. Ich danke ausdrücklich allen Mitgliedern des Vereins, die sich im Jahre 2006 erneut für die Ziele und Aktivitäten des Vereins eingesetzt haben, auch weil die personelle und insbesondere finanzielle Unterstützung von Vereinen zunehmend schwierig wird.

Abschließend darf ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstands ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich erfolgreiches Jahr 2007 wünschen. Es wäre schön, wenn alle Mitglieder trotz der zu erwartenden gesundheitspolitischen Unwägbarkeiten ihre Freude an der Unterstützung des Vereins nicht verlieren würden.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. F. E. Zanella
stellv. Vorsitzender